



Leitfaden zur Eingewöhnung in die Ganztagsbetreuung

Liebe Eltern!

Sie haben sich für die Ganztagsbetreuung ihres Kindes entschieden. Um den Kindern einen sanften Übergang vom Kindergarten in den Schulalltag zu geben, legen wir einen besonderen Wert darauf, dass sich ihr Kind in Ruhe auf die neuen Situationen einlassen, die Umgebung und die Räumlichkeiten erkunden, den Tagesablauf erproben, erste Schul- bzw. Klassenfreundschaften schließen sowie seine Betreuer bzw. Erzieher/innen kennenlernen kann. In der Regel verinnerlichen die Schulanfänger den Vor- und Nachmittagsablauf recht schnell, so dass erfahrungsgemäß bis spätestens zu den Herbstferien die Eingewöhnung abgeschlossen ist.

Aufnahme

Wir empfehlen ihnen ihrem Kind bereits vor dem Schulanfang (ab 01. August des Jahres möglich) Erfahrungen in der Ganztagsbetreuung zu ermöglichen. Auch wenn die Schule für ihr Kind noch nicht begonnen hat, hat es die Gelegenheit bei uns in den Tagesablauf hineinzuschnuppern. Hierbei lernt es in Ruhe alle Räumlichkeiten, Regeln, Rituale, Kinder und Erzieher/innen kennen. Je nach gebuchtem Betreuungsmodul (-16 Uhr/-18 Uhr) ist der Aufenthalt in der Ganztagsbetreuung möglich. Sie können gern ihr Kind in den ersten Stunden begleiten und das Gelände erkunden. Damit geben sie ihm Sicherheit und verhelfen ihm ein vertrauensvolles Verhältnis zur neuen Schul – bzw. Lebenssituation zu entwickeln. Die nächsten Tage wird ihr Kind dann auch schon ohne Sie mit unserer Unterstützung zurechtkommen.

In der ersten Schulwoche findet ein Informationse Elternabend statt, bei dem sie alle wichtigen Informationen rund um das Thema Ganztagsbetreuung an der Grunewald-Grundschule erhalten.

Bei der Einteilung der Kinder in die beiden Standorte (Hort I / Hort II) wird versucht, die Kinder ihrer neuen Gruppenzugehörigkeit entsprechend und klassenweise zuzuordnen. Am Standort Hort II an der Grunewald – Grundschule sind die Kinder der Jül- Klassen in extra Räumlichkeiten untergebracht. Dies gewährt ihnen noch einen gewissen „Schutzraum“ und dient dazu den Kindern einen sicheren Rahmen am Nachmittag zu gewähren. Die Kinder, die am Standort Hort 1 in der Bismarckallee betreut werden, werden täglich nach Unterrichtschluss von der Schule abgeholt und in den Hort begleitet.

Nach der Einschulung

Die Kinder der JÜL - Klassen werden direkt nach Unterrichtschluss von den Kollegen der Ganztagsbetreuung in die Hortbereiche begleitet. Die Kinder, die die Ganztagsbetreuung in der Bismarckallee (Hort I) in Anspruch nehmen, gehen gemeinsam mit den Pädagogen in den Hort. Hierbei werden die Verhaltensregeln im Straßenverkehr vermittelt und stetig erprobt. Nach der Schule haben die Kinder Gelegenheit ein warmes Mittagsmenü zu sich zu nehmen und im Anschluss ihre Hausaufgaben zu erledigen. In beiden Einrichtungen verfolgen wir den Ansatz der



pädagogisch offenen Arbeit. Alle Kinder haben die Möglichkeiten sich den am Nachmittag laufenden Programmen und Aktionen je nach ihren Neigungen und Vorlieben anzuschließen. Häufig werden auch Arbeitsgemeinschaften der Schule oder Sport- und Freizeitangebote externer Kooperationspartner der Grunewald-Grundschule auf dem Schul- und Sportgelände von den Kindern aller Klassen in Anspruch genommen.

Seit dem Schuljahr 2005/2006 steht das Johannische Sozialwerk e.V. in Kooperation mit der Grunewald- Grundschule. Unser gemeinsamer Schwerpunkt liegt unter anderem auf der Schulanfangsphase. In allen JÜL- Klassen sind Pädagoginnen des Johannischen Sozialwerk e.V. unterrichtsbegleitend tätig. Sie stehen eng in Kontakt mit den Klassenlehrerinnen, planen gemeinsam und unterstützen den Unterricht, begleiten die Klassen auf Ausflügen und gestalten Elterngespräche und Elternabende mit.

Bezugserzieher/innen

Jedes Kind wird einem Bezugserzieher/in zugeteilt. In der Regel ist dies die Pädagogin, die im Unterricht tätig ist. Diese beobachtet intensiv die ersten Schulwochen ihres Kindes und wird gemeinsam mit ihnen im Kennlerngespräch erste Erkenntnisse und Beobachtungen wie auch Fragen zum Kind erläutern und klären. Im Laufe des Schuljahres wird es ein weiteres Gespräch zur Entwicklung ihres Kindes geben.

Was ist noch wichtig zu wissen?

Ihr Kind benötigt im Hort:

- Hausschuhe
- Wechselwäsche (bitte in einem Leinenbeutel)
- Passbild für die Übersichtsstecktafel

Was müssen wir wissen?

- Hat Ihr Kind eine Allergie?
- Wer darf das Kind abholen?

Wir geben das Kind nicht ohne vorherige schriftliche/telefonische Bekanntgabe ihrerseits anderen Eltern oder uns fremden Personen mit!

Für die weitere Zeit in der Ganztagsbetreuung sind wir auf einen ständigen Austausch angewiesen. Sie können auch gern telefonisch oder per E-Mail mit uns Kontakt aufnehmen, wenn Sie nicht persönlich Ihr Kind abholen. Scheuen Sie sich nicht, uns Fragen zu stellen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter